

# Eltern Rat

## Vater Rat

Für Elternschaft auf Augenhöhe



## Infobrief

*Nr.06 / 2024*



Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft  
Väterarbeit in Hessen



# Inhalt

**Ausgabe Juni 2024**

<b>Editorial von Stephan Gutte</b>	<b>02</b>
<b>Spruch des Monats</b>	<b>03</b>
<b>Thema des Monats</b>	
<i>Das Konzept der parallelen und kooperativen Elternschaft</i>	<b>04</b>
<b>Der Medienspiegel</b>	<b>06</b>
<b>Aus dem Familiengericht</b>	<b>08</b>
<b>Vater Rat --intern--</b>	<b>09</b>
<b>Termine</b>	<b>11</b>
<b>Netzwerke</b>	<b>12</b>
<b>Kontakt</b>	<b>24</b>

---



Stephan A. Gutte  
Gründer vom  
Eltern Rat / Vater Rat

### **Liebe Freunde vom Eltern Rat / Vater Rat**

immer wieder erreicht mich die Frage: wie lebt man nun eine Elternschaft nach Trennung und Scheidung? Wie kann es gelingen, wenn man sich eigentlich nichts mehr zu sagen hat und das Einzige was einen verbindet, das gemeinsame Kind oder die gemeinsamen Kinder sind?

Im Thema des Monats stelle ich die beiden Konzepte der parallelen und der kooperativen Elternschaft gegenüber. Aus meiner Sicht durchaus Konzepte, die man anschauen und auch in der Praxis leben kann.

Ich selbst lebe die parallele Elternschaft, wir haben alle Themen geklärt und tauschen uns so gut wie nicht mehr aus. Nur wenn es wirklich Besonderheiten

gibt, kommen wir in Kontakt. Diese Form der Elternschaft erleichtert den Alltag ungemein, bedeutet aber auch, dass einem große Teile des Alltags des Kindes verloren gehen. Insbesondere dann, wenn das eigene Kind nicht so oft zu einem kommt.

Des Weiteren findet ihr wie gewohnt im Infobrief des Eltern Rat Vater Rat Netzwerks Neuigkeiten aus den Medien und eine interessante Entscheidung des BGH vom Februar dieses Jahres, in denen die Grundsätze von Ordnungsmitteln nach § 89 FamFg bestimmt wurden.

Vater Rat Intern erlaubt euch wieder einen Blick hinter die Arbeit des Netzwerks. Woran wird gearbeitet, was

wird vorbereitet und was erwartet euch nach der Sommerpause im zweiten Halbjahr 2024. Leider werden uns die Themen ja nicht ausgehen, daher werden einige Neuerungen, Stichwort

„Workshops und Webinare“ auf euch zukommen.

Jetzt genießen wir erstmal die ersten sommerlichen Tage.

**In diesem Sinne**

**Euer**

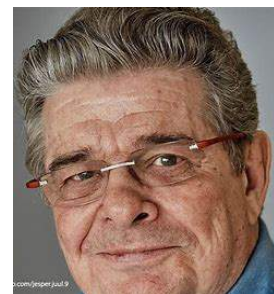
**Stephan Gutte**

**Spruch des Monats**

---

# **Spruch des Monats von Jesper Juul**

**“Fürsorglichkeit und Liebe müssen immer wieder neu gelernt werden. Gemeinsam mit den Menschen, die uns am Herzen liegen.”**



<https://familylab.de/das-ist-familylab/jesper-juul>

# Parallele Elternschaft und Kooperative Elternschaft

## Die parallele Elternschaft: Eine alternative Herangehensweise für das Wohl der Kinder



Parallele Elternschaft hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen, da sich die traditionellen Modelle der Elternschaft weiterentwickeln und sich das Bewusstsein für die Bedeutung der Beteiligung beider Elternteile an der Kindererziehung verstärkt. In diesem Bericht werden wir die Konzepte, Vorteile, Herausforderungen und bewährten Praktiken der parallelen Elternschaft untersuchen.

### Definition

Parallele Elternschaft bezieht sich auf eine Elternschaftsstruktur, bei der getrennte oder geschiedene Eltern gemeinsam an der Erziehung und Betreuung ihrer Kinder beteiligt sind. Im Gegensatz zu traditionellen Modellen, bei denen ein Elternteil das Sorgerecht hat und das andere Elternteil Besuchszeiten zugewiesen bekommt, streben Eltern in der parallelen Elternschaft eine gleichberechtigte Rolle in der Kindererziehung an.

### Vorteile

- Kontinuität der Beziehung zu beiden Elternteilen: Kinder haben die Möglichkeit, eine enge Beziehung zu beiden Elternteilen aufrecht zu erhalten, was ihr emotionales Wohlbefinden fördert.

- Gleichberechtigung und Partnerschaft: Parallele Elternschaft fördert eine partnerschaftliche Dynamik zwischen den Eltern, die es ermöglicht, gemeinsame Entscheidungen zu treffen und Konflikte friedlich zu lösen.
- Vielfalt in der Erziehung: Kinder profitieren von den unterschiedlichen Perspektiven, Erziehungsstilen und Erfahrungen beider Elternteile.
- Erhöhte elterliche Beteiligung: Beide Elternteile sind aktiv an der täglichen Pflege und Erziehung beteiligt, was zu einer ausgewogeneren Verteilung der elterlichen Verantwortlichkeiten führt.

### **Herausforderungen**

- Kommunikationsschwierigkeiten: Eine effektive Kommunikation zwischen den Eltern ist entscheidend für eine erfolgreiche parallele Elternschaft, kann aber aufgrund von vergangenen Konflikten oder unterschiedlichen Erziehungsansichten herausfordernd sein.
- Logistik und Zeitmanagement: Die Organisation von Abhol- und Bringzeiten sowie die Koordinierung von Aktivitäten zwischen den Haushalten erfordern eine sorgfältige Planung und Flexibilität.
- Konflikte und Spannungen: Unterschiedliche Erziehungsansätze oder ungelöste Konflikte zwischen den Eltern können zu Spannungen führen und sich negativ auf das Wohlbefinden der Kinder auswirken.

### **Bewährte Praktiken**

- Klare Kommunikation: Offene und respektvolle Kommunikation zwischen den Eltern über Erziehungsentscheidungen, Zeitpläne und die Bedürfnisse der Kinder ist entscheidend.
- Flexibilität: Die Bereitschaft, sich auf Veränderungen einzustellen und Kompromisse einzugehen, ist für eine erfolgreiche parallele Elternschaft unerlässlich.
- Kontinuierliche Elternschaftsberatung: Die Inanspruchnahme von professioneller Beratung oder Mediation kann den Eltern helfen, Konflikte zu lösen und ihre Fähigkeiten als gemeinsame Erzieher zu stärken.

### **Fazit**

Parallele Elternschaft bietet eine alternative Herangehensweise für getrennte oder geschiedene Eltern, um gemeinsam die Bedürfnisse und das Wohlergehen ihrer Kinder zu unterstützen. Obwohl es Herausforderungen geben kann, sind die potenziellen Vorteile für Kinder und Eltern enorm. Durch eine partnerschaftliche Zusammenarbeit und eine offene Kommunikation können Eltern dazu beitragen, eine positive und stabile Umgebung für ihre Kinder zu schaffen.

## **Kooperative Elternschaft: Ein Weg zu harmonischer Erziehung und gemeinsamer Verantwortung**



In einer Welt, in der traditionelle Familienstrukturen immer vielfältiger werden, gewinnt das Konzept der kooperativen Elternschaft zunehmend an Bedeutung. Diese Erziehungsform, auch bekannt als Co-Parenting, beschreibt eine Situation, in der zwei oder mehr Personen die Verantwortung für die Erziehung eines Kindes teilen, ohne dabei notwendigerweise in einer romantischen Beziehung zu stehen. Kooperative Elternschaft kann sowohl für getrennt lebende oder geschiedene Paare als auch für Freunde, die sich entscheiden, gemeinsam ein Kind zu erziehen, eine effektive und harmonische Lösung sein.

### **Die Grundlagen der kooperativen Elternschaft**

Kooperative Elternschaft basiert auf der Prämisse, dass das Wohl des Kindes im Mittelpunkt steht. Unabhängig von den persönlichen Beziehungen oder Konflikten zwischen den Erwachsenen, die die Elternrolle übernehmen, müssen sie gemeinsam eine stabile, unterstützende und liebevolle Umgebung für das Kind schaffen. Dies erfordert:

1. **Kommunikation:** Offene, ehrliche und regelmäßige Kommunikation ist das Herzstück einer erfolgreichen kooperativen Elternschaft. Beide Elternteile müssen in der Lage sein, über die Bedürfnisse, Fortschritte und Probleme des Kindes zu sprechen, ohne dass persönliche Konflikte die Diskussionen dominieren.
2. **Respekt:** Auch wenn die Eltern möglicherweise unterschiedliche Ansichten und Erziehungsstile haben, ist gegenseitiger Respekt unerlässlich. Es geht darum, die Entscheidungen des anderen zu akzeptieren und gemeinsam nach Lösungen zu suchen, die im besten Interesse des Kindes liegen.

3. **Konsistenz:** Kinder brauchen Stabilität und Vorhersehbarkeit. Konsistente Regeln und Routinen in beiden Haushalten helfen dem Kind, sich sicher und geborgen zu fühlen. Dies bedeutet, dass grundlegende Erziehungsprinzipien, wie Schlafenszeiten, Ernährung und Disziplin, zwischen den Eltern abgestimmt werden sollten.
4. **Flexibilität:** Das Leben ist unvorhersehbar, und Flexibilität ist eine notwendige Tugend in der kooperativen Elternschaft. Beide Elternteile müssen bereit sein, Anpassungen vorzunehmen und Kompromisse einzugehen, um den Bedürfnissen des Kindes und den sich ändernden Lebensumständen gerecht zu werden.

### **Die Vorteile der kooperativen Elternschaft**

Kooperative Elternschaft bietet zahlreiche Vorteile sowohl für das Kind als auch für die Eltern. Zu den wichtigsten Vorteilen gehören:

- **Stabilität und Sicherheit:** Kinder, die in einer kooperativen Elternschaft aufwachsen, erleben eine stabile und sichere Umgebung. Die gemeinsame Verantwortung der Eltern schafft ein starkes Unterstützungsnetzwerk, das dem Kind hilft, sich sicher und geliebt zu fühlen.
- **Vielfältige Rollenvorbilder:** Durch die Präsenz mehrerer Bezugspersonen profitieren Kinder von unterschiedlichen Perspektiven und Lebensweisen. Dies fördert eine umfassendere soziale und emotionale Entwicklung.
- **Stressreduktion für Eltern:** Kooperative Elternschaft kann den Stress und die Belastung, die oft mit der alleinigen Erziehung eines Kindes verbunden sind, verringern. Durch die gemeinsame Verantwortung und Unterstützung können Eltern ihre Aufgaben effektiver bewältigen und mehr Zeit für sich selbst finden.

### **Herausforderungen und Lösungsansätze**

Trotz der vielen Vorteile bringt die kooperative Elternschaft auch Herausforderungen mit sich.

Zu den häufigsten Problemen gehören:

- **Unterschiedliche Erziehungsstile:** Unterschiede in den Erziehungsstilen können zu Konflikten führen. Es ist wichtig, dass



Eltern klare Vereinbarungen treffen und bereit sind, Kompromisse einzugehen.

- Kommunikationsprobleme: Mangelnde Kommunikation oder Missverständnisse können die Zusammenarbeit erschweren. Regelmäßige Treffen oder Mediationssitzungen können helfen, Kommunikationsprobleme zu überwinden.
- Eifersucht und Konkurrenz: Emotionale Spannungen wie Eifersucht oder Konkurrenzdenken können die Zusammenarbeit behindern. Es ist wichtig, dass beide Elternteile ihre Gefühle anerkennen und konstruktiv damit umgehen.

### **Fazit**

Kooperative Elternschaft ist ein vielversprechender Ansatz, um Kindern eine stabile und liebevolle Umgebung zu bieten, auch wenn die Eltern nicht in einer traditionellen Familie leben. Durch offene Kommunikation, gegenseitigen Respekt, Konsistenz und Flexibilität können Eltern gemeinsam die Herausforderungen der Erziehung meistern und gleichzeitig das Wohl des Kindes in den Mittelpunkt stellen. In einer Welt, die zunehmend auf individuelle Bedürfnisse und Lebensweisen eingeht, bietet die kooperative Elternschaft eine wertvolle Alternative zur herkömmlichen Familienstruktur und trägt zu einer harmonischen und unterstützenden Erziehungsumgebung bei.

### **Persönlicher Kommentar von Stephan Gutte**

Aus meiner Sicht ist es gut, wenn man sich in strittigen Fällen oder auch Phasen auf die wesentlichen Dinge einigt und somit den Kontakt im Alltag auf ein Minimum reduziert. Dies hat natürlich zur Folge, dass Flexibilität verloren geht und man von der Welt des anderen nicht viel mitbekommt. Ich selbst lebe im Prinzip eine parallele Elternschaft, der Kontakt zur Mutter meiner Tochter ist mehr als selten geworden. Wir tauschen uns nur über die "großen" Themen aus.

In der Praxis sind das wenige Gespräche im Jahr. Wenn meine Tochter ausserhalb der Umgangszeit erkrankt ist, bekomme ich dies nur durch Zufall mit.

Die parallele Elternschaft ist natürlich einer nicht vorhandenen Elternschaft vorzuziehen. Aber insgesamt sehe ich die kooperative Elternschaft im Vorteil, wenn beide Eltern dazu bereit sind.



# Aktuelles & Interessantes aus den Medien

*Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle können wir keine Haftung für die Inhalte und Korrektheit der externen Links übernehmen.*

*Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind weiterhin ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.*

## **Stern, 22.05.25: Trennung, wie Eltern Kindern helfen können.**

Nicht viel Neues, leider zeigt bereits das Bild etwas über die ideologische Haltung. leider hinter der bezahlschranke

<https://www.stern.de/gesellschaft/trennung--wie-eltern-kindern-helfen-koennen-und-wo-zu-experten-raten-34727624.html>

## **Hier eine Gegendarstellung die sehr verbreitet ist**

Der Bremer Psychologe Stefan Rücker ist einer der wichtigsten Lobbyisten der Väterrechtsbewegung. In seinen Veröffentlichungen hantiert er immer wieder mit dem umstrittenen und unwissenschaftlichen Begriff der „Eltern-Kind-Entfremdung“, laut dem angeblich ein Elternteil, meist der Vater, vom anderen Elternteil, meist der Mutter, bei den Kindern in Trennungsfamilien vorsätzlich schlecht gemacht wird, um Vorteile in [Auseinandersetzungen vor Familiengerichten](#) zu erzielen. Jetzt wurde Rücker zum Stichwortgeber einer [Titelgeschichte des Magazins „Stern“ über Trennungskinder](#). Sie ist illustriert mit einem Mädchen, an dem beide Eltern zerren.

<https://www.volksverpetzer.de/aktuelles/stern-vaeterrechtler-propaganda/>

## **Streit ums Sorgerecht**

Herr Meisner sollte mal zu uns in die Runden kommen.

<https://www.blaetter.de/ausgabe/2023/januar/streit-ums-sorgerecht-das-umkaempfte-wechselmodell>

### **Alleinerziehend, Frau TV**

Die Arme ist seit 2017 komplett Alleinerziehend, mein herzliches beileid für den tragischen Verlust des Vaters und Ehemanns. Nun beschreibt die arme Mutter die Überforderung.

<https://www.youtube.com/watch?v=Mbkzh-nF87A>

### **Hallo Eltern: 10 Vorteile Alleinerziehend zu sein**

Nicht neu, aber immer wieder spannend, wie oft das Wort ICH hier bei den Vorteilen für Alleinerziehend auftaucht.

<https://www.hallo-eltern.de/eltern/meine-10-groessten-vorteile-daran-alleinerziehend-zu-sein-93002700.html>

### **Jetzt den Eltern Rat /Vater Rat unterstützen**

Die wunderschöne Vater Rat Unterstützungstasse kann bestellt werden. Der Erlös fließt direkt in die Finanzierung diverser Projekte, von denen der Vater Rat, die Beratung und somit jeder profitiert.

Die Vater Rat Unterstützungstasse könnt ihr per Mail für 20 € plus 5 € Porto/Verpackung bei mir bestellen. Bestellen unter:



[vater-rat@online.de](mailto:vater-rat@online.de) oder [www.vater-rat.de](http://www.vater-rat.de)

# Aus den deutschen Familiengerichten



## **BGH, Beschluss vom 21.02.2024 - XII ZB 401/23**

*Voraussetzung für die Verhängung eines Ordnungsmittels nach § 89 FamFG*

Neues Urteil vom BGH. Interessant deshalb, weil bislang immer kommuniziert wurde, dass außerhalb der Umgangszeiten ein weiterer Kontakt zu Problemen führen kann, wenn die Mutter diese versucht zu verhindern.

- a) Voraussetzung für die Verhängung eines Ordnungsmittels nach § 89 FamFG ist eine Umgangsregelung mit vollstreckungsfähigem Inhalt, mithin eine nach Art, Ort und Zeit erschöpfende, hinreichend bestimmte und konkrete Regelung des Umgangsrechts (im Anschluss an Senatsbeschluss vom 1. Februar 2012 - XII ZB 188/11 - FamRZ 2012, 533).
- b) Einer Umgangsregelung, durch die der Umgang auf einen bestimmten Rhythmus festgelegt wird oder dem umgangsberechtigten Elternteil bestimmte Umgangszeiten zugewiesen werden, ist nicht mit für eine Vollstreckung hinreichender Deutlichkeit zu entnehmen, dass sich der Umgangsberechtigte eines Umgangs mit dem Kind in der übrigen Zeit zu enthalten hat. Ein solches Gebot muss sich stets ausdrücklich und eindeutig aus der Umgangsregelung ergeben und von dem nach § 89 Abs. 2 FamFG zu erteilenden Hinweis umfasst sein, um taugliche Grundlage für die Anordnung eines Ordnungsmittels zu sein.

[https://juris.bundesgerichtshof.de/cgi-bin/rechtsprechung/document.py?Gericht=bgh&Art=en&az=XII%20ZB%20401%2F23&nr=137426&fbclid=IwZXh0bgNhZW0CMTEAAR3AfJmn7reDFonVueBFPCaQp8Z1v92KD\\_oA4TX59oEhefuu2NsmX3RLwaA\\_aem\\_ATF8cfE0Zzf66xZiBmC2NbSPIZEInG6T82OI70ngavPSXrfN5oS0VI8aKQ9McDMkFgTHiZiJ0WDopakktqzi2fPA](https://juris.bundesgerichtshof.de/cgi-bin/rechtsprechung/document.py?Gericht=bgh&Art=en&az=XII%20ZB%20401%2F23&nr=137426&fbclid=IwZXh0bgNhZW0CMTEAAR3AfJmn7reDFonVueBFPCaQp8Z1v92KD_oA4TX59oEhefuu2NsmX3RLwaA_aem_ATF8cfE0Zzf66xZiBmC2NbSPIZEInG6T82OI70ngavPSXrfN5oS0VI8aKQ9McDMkFgTHiZiJ0WDopakktqzi2fPA)

# Vater Rat --Intern--



## In Vorbereitung... Webinare und Workshops

Für die zweite Jahreshälfte sind unterschiedliche Webinare und Workshops geplant. In diesen werden wir uns zu einem speziellen Thema in Form eines Vortrags (Webinare) zuwenden und in praktischen Formaten fallspezifische Dinge gemeinsam erarbeiten (Workshop).

Der Beitrag für die Veranstaltung wird für aktive Mitglieder des Eltern Rat Vater Rat Netzwerkes reduziert sein. Themen werden u.a. sein:

- Volle-Kraft Resilienzförderung
- Impulse (Kess-erziehen @Home)
- RifV: Resilienter ins familiäre Verfahren
- Aufklärung über rechtliche Gegebenheiten und die Wirkungsweise der Ombudschaft  
Wann kann die Ombudschaft Einsatz finden? Wie wirkt die Ombudschaft?

**Spätestens ab August dieses Jahres sollte die Vorplanung für die Webinare stehen.**

## Aussicht auf den nächsten Infobrief

Das Eltern Rat Vater Rat Netzwerk hat sich in den letzten Monaten und Jahren immer weiter entwickelt und verändert. Viele haben den Überblick über das Netzwerk und die Leistungen sowie die Arbeit verloren. Ich bereite gerade eine komplette Übersicht über das Eltern Rat Vater Rat Netzwerk vor, welches im nächsten Infobrief das Thema des Monats sein wird.



# Werde Mitglied beim

# Eltern Rat

# Vater Rat



<https://www.vater-rat.de/vater-rat/mitglied-werden/>

**Werde zum Unterstützer des Vater Rat Netzwerkes und nehme mit Vorteilen an exklusiven Online Veranstaltungen teil.**

- Reflektions-/ und Orientierungsgespräche für Mitglieder statt 40 Euro nur 10 Euro
- Teilnahme an den Fallbesprechungen, 1 Stunde exklusiv für den eigenen Fall
- 15 Minuten juristische Einschätzung von unserem Kontakthanwalt Andreas Marx
- Zugriff auf den exklusiven Mitgliederbereich des Eltern Rat Vater Rat

**Das alles für nur  
im Monat**



# Termine

## des Eltern Rat Vater Rat Netzwerk für Juni 2024

Datum	Veranstaltung	Information
04.06.2024 Dienstag Ab 19 Uhr  <b>Zoom</b>	<b>Fallbesprechung für Mitglieder</b> 1 Stunde kollegiale Beratung und individuelle Fallbetrachtung	Anmeldung über den Mitgliederbereich
06.06.2024 Donnerstag Ab 19 Uhr  <b>Zoom</b>	<b>Offenes Netzwerktreffen der Selbsthilfe</b> Thema: wird noch bekanntgegeben	<b>Zugangs Link:</b> <a href="https://www.vater-rat.de/mein-angebot/netzwerktreffen-der-selbsthilfe/">https://www.vater-rat.de/mein-angebot/netzwerktreffen-der-selbsthilfe/</a>
11.06.2024 Dienstag ab 19 Uhr  <b>Zoom</b>	Geschlossene Austauschgruppe in Kooperation mit der Klinik Hohe Mark	<b>geschlossene Gruppe</b> Anmeldung vater-rat@online.de
13.06.2024 Donnerstag  <b>Zoom</b>	<b>Fallbesprechung für Mitglieder</b> 1 Stunde kollegiale Beratung und individuelle Fallbetrachtung	Anmeldung über den Mitgliederbereich
18.06.2024 Dienstag Ab 19 Uhr  <b>Zoom</b>	<b>Offenes Netzwerktreffen der Selbsthilfe</b> Thema: wird noch bekanntgegeben	<b>Zugangs Link:</b> <a href="https://www.vater-rat.de/mein-angebot/netzwerktreffen-der-selbsthilfe/">https://www.vater-rat.de/mein-angebot/netzwerktreffen-der-selbsthilfe/</a>
25.06.2024 Dienstag ab 19 Uhr  <b>Zoom</b>	Geschlossene Austauschgruppe in Kooperation mit der Klinik Hohe Mark	<b>geschlossene Gruppe</b> Anmeldung vater-rat@online.de
27.06.2024 Donnerstag  <b>Zoom</b>	<b>Fallbesprechung für Mitglieder</b> 1/h kollegiale Beratung und Fallbetrachtung	Anmeldung über den Mitgliederbereich oder direkt bei Stephan Gutte

Auf der Webseite des Eltern Rat / Vater Rat findet ihr jetzt auch eine aktualisierte Terminübersicht

<https://www.vater-rat.de/vater-rat/termine/>

**Netzwerke**

---

# NETZWERKE

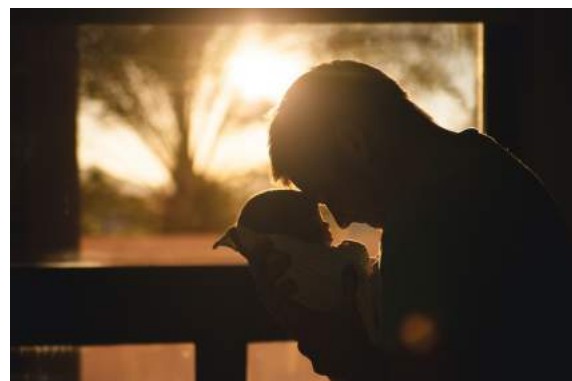
Ab sofort an dieser Stelle eine Übersicht von Netzwerken und Initiativen, die sich mit unserem Thema beschäftigen.

Der Eltern Rat / Vater Rat steht neutral zu den unterschiedlichen Gruppen und bietet hier lediglich eine Übersicht über aktive Akteure der Trennungsszene



## **firstaid-kid (Andreas Puderbach, Andreas Marx, Andreas Treude)**

Ein Zusammenschluss von drei Herren, denen der ein oder andere aus dem Eltern Rat Vater Rat bekannt sein sollte. firstaid-kid steht für Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Für gleiche Chancen und Möglichkeiten!  
Wir fordern das Recht von Kindern auf beide Elternteile und ein Umgangsrecht von beiden Elternteilen mit ihren Kindern.



<https://firstaid-kid.de/>



# Netzwerk Getrennterziehend

<https://netzwerk-getrennterziehend.de/>



Das Netzwerk Getrennterziehend veranstaltet wöchentliche öffentliche Vorträge und Gespräche zu verschiedensten Themen rund um Getrennterziehung.

## Hier die Themenübersicht und die Themen im Mai 2024

<https://www.netzwerk-getrennterziehend.de/Oeffentl-Vortraege-Gespraech/>

Montag 03.06.2024 18:00-20:00

- Informationsveranstaltung Nr. 9 des Netzwerk Getrennterziehend vor der Europawahl und den Kommunalwahlen im Juni 2024 sowie vor den Landtagswahlen im Sept. 2024.

Moderation: Guido R. Lieder ([NwGz](#)).

Abschlussveranstaltung und Resümee.

Das Netzwerk Getrennterziehend hat von April bis Mai 2024 viele Abgeordnete bzw. Vertreter der verschiedenen Parteien eingeladen und deren Standpunkte und Aktivitäten für Getrennterziehende betrachtet.

In der heutigen Veranstaltung sollen die Schwerpunkte der Themen nochmal zusammen gefasst und betrachtet werden:

- Welche Parteien setzen sich am besten für Getrennterziehende und Kinder ein ?
- Welche Parteien bringen die moderne und fortschrittliche 'gemeinsame Betreuung' auch nach Trennung oder Scheidung am klarsten voran ?

(Doppelresidenz, Wechselmodell, Nestmodell, ...)

- Welche Parteien erkennen den Wert von korrektem und kooperativem Sozialverhalten ?

- Welche Parteien respektieren vorbildlich die Kinderrechte auf beide Eltern ?

(Kinderrechtskonvention Artikel 18: "Die Vertragsstaaten bemühen sich nach besten Kräften, die Anerkennung des Grundsatzes sicherzustellen, dass beide Elternteile gemeinsam für die Erziehung und Entwicklung des Kindes verantwortlich sind."

Dieser Grundsatz ist gemäß dem vom Bundestag beauftragten 'Deutschen Institut für Menschenrechte' auch für getrennt lebende Eltern einzuhalten und von den Staatsorganen heutzutage sicherzustellen und zu unterstützen.)

Ergänzend werden weitere wichtige Fragen in diesem Zusammenhang diskutiert

bzw. angesprochen:

- Fachpolitiker ohne Fachkenntnisse ?
  - Familienpolitiker mit nur oberflächlichem oder unzutreffendem Informationsstand, die z.T. von Lobbygruppen beeinflusst oder gesteuert werden ?
  - Krise der Demokratie oder Krise der mangelnden Qualifikation der Funktionsträger und Abgeordneten der Parteien ?
  - Ist der Fachkräftemangel in der Politik und deren z.T. mangelhafter Qualifikation der Funktionsträger und Abgeordneten angekommen ?
  - Sollte eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie große Lebenserfahrung die zwingende Voraussetzung einer hinreichenden Qualifikation für ein politisches Amt sein ?
  - Sollten Parteien und Abgeordnete die Interessen aller Bürger vertreten oder nur die Interessen speziell interessierter Lobbygruppen und deren Partikularinteressen ?
- Links zu diesem Thema:

- <https://www.netzwerk-getrennterziehend.de/Wahlpruefsteine/>

- Parteien im Strategie-Check 2024:

<https://www.youtube.com/watch?v=5oYZKaRwDIg>

- Kritische Betrachtung vor der vorigen Bundestagswahl:

<https://www.doppelresidenz.org/page/blogposts/populismus-schlaegt-fakten-4-jahre-rueckschritt-zum-thema-gemeinsame-elternschaft-78.php>

- Die FAZ analysiert das Bundesfamilienministerium BMFSFJ sehr kritisch und kommt zum Ergebnis, dass dieses Ministerium anscheinend unnötig oder inkompetent ist:

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/schafft-das-familienministerium-ab-familienbrauchen-kein-nanny-ministerium-19699169.html>

Montag 10.06.2024 18:00-20:15

- ca. 18:00 - 18:15 Thema 1: News
- ca. 18:15 - 19:15 Thema 2: Wahlanalyse der Europawahl und der Kommunalwahlen in 9 Bundesländern am 9.6.2024

Links zu diesem Thema:

- <https://www.netzwerk-getrennterziehend.de/Wahlpruefsteine/>

- ca. 19:15 - 20:15 Thema 3: Aktuellste Informationen zur [Fachtagung des Netzwerk Getrennterziehend die am 15.6.2024](#) stattfinden wird.

Links zu diesem Thema:

- <https://www.netzwerk-getrennterziehend.de/Fachtagungen/>

Montag 17.06.2024 18:00-20:00

- ca. 18:00 - 18:15 Thema 1: News
- ca. 18:15 - 20:00 Thema 2: Analyse und Nachbetrachtung der Vorträge und der Podiumsdiskussion zur [Fachtagung des Netzwerk Getrennterziehend vom 15.6.2024](#).

Vorschau auf die nächste [Fachtagung Juni 2025](#) und auf die weiteren [Fachtagungen des Netzwerk Getrennterziehend](#).

Links zu diesem Thema:

- <https://www.netzwerk-getrennterziehend.de/Fachtagungen/>

Montag 24.06.2024 18:00-20:15

- ca. 18:00 - 18:15 Thema 1: News
- ca. 18:15 - 19:15 Thema 2: Die Begriffe Kooperation, Sozialverhalten, Bindungsförderung, Konfliktreduzierung, ... beschreiben grundlegendste Werte der Gesellschaft und sollten selbstverständlich als Maßstäbe für die Qualitätssicherung im Umfeld von Getrennterziehung respektiert werden. Eine Qualitätssicherung die vor allem im Umfeld der staatlichen Institutionen im Kontext von Getrennterziehung erforderlich ist. ( Teil 3)  
Wie können diese Qualitätsmaßstäbe zukünftig von staatl. Institutionen (Jugendämtern, Familienhilfe, Jugendhilfe, ... und von Familiengerichten) erfüllt und gesichert werden ?  
Dies ist eine Vortragsserie mit 3 Terminen am: 20.11.2023, 11.12.2023, 24.6.2024
- ca. 19:15 - 20:15 Thema 3: Übertragung eines zur Qualitätssicherung etablierten Qualitätssicherungsmodells auf soziale Prozesse.  
CMMI zur Qualitätssicherung und optimierten Vorgehensweise im Familienhilfesystem u.a. ASD.  
Links zu diesem Thema:  
- [https://en.wikipedia.org/wiki/Capability\\_Maturity\\_Model\\_Integration](https://en.wikipedia.org/wiki/Capability_Maturity_Model_Integration)

## Franzjörg Krieg

<https://vater.franzjoerg.de/>

Auf dieser Seite sind über 600 Artikel eingestellt. Es gibt 2 Möglichkeiten, Artikel zu einer bestimmten Thematik zu suchen: Unter den Kategorien, die am rechten Rand alphabetisch untereinander aufgeführt sind, anklicken. Damit werden alle Artikel, die diesem Stichwort von mir zugewiesen wurden, aufgeführt. Es gibt auch ältere Artikel, die einem später hinzugekommenen Stichwort noch nicht zugeordnet sind. Oben rechts (im Kopf) ist ein Lupensymbol. Anklicken, der Bildschirm wird frei und es erscheint das Wort „Suche...“ Auf dieses Wort...



Die Seminare von Franzjörg sind letztlich ein Baustein. Sie bereiten die Basis vor, die man für seinen Weg durch das System braucht.

Diese in Zusammenspiel mit dem Eltern Rat Vater Rat Netzwerk und der Reflektion des Gehörten erhöhen die Chancen für einen guten Ausgang der Geschichten.

<https://vater.franzjoerg.de/aktuelle-seminar-termine/>



Marktplatz für Vernetzung und Beratung von Betroffene

Wir sind Väter, Mütter, Großeltern, Tanten, Onkel, die leidvolle Erfahrungen bei der familiären Intervention gemacht haben, indem Kinder kaum oder keinen Kontakt zu beiden Elternteilen und der Verwandtschaft haben.

Wir möchten für Veränderung sorgen und deshalb vernetzen und beraten wir diese Menschen.

Wir suchen betroffene Eltern, Großeltern, Verwandte und Kinder, die uns unterstützen wollen.

<https://action-for-kids.de/>  
<https://action-for-kids.de/seminare/>

## Hochstrittig.org

Wenn man im Kontext von strittigen Trennungen und Scheidungen, bei denen Kinder involviert sind, das Label "hochstrittig" erhält, dann hat es häufig den Anschein, als ob der Fall damit erledigt ist.



Unlösbar, zu schwierig, da kann man nichts machen. Letztendlich glauben die meisten: das wird nichts. Es werden noch ein paar Beratungs- und Unterstützungsangebote unterbreitet. Eltern und Kinder werden ihrem Schicksal überlassen. Die Professionen sehen, oftmals von jahrelangen Streitigkeiten selbst zermürbt, resigniert und hilflos zu, wie die Kinder nach und nach aufgegeben und so häufig selbst zu Problemfällen werden.

"Hochstrittig" ist nicht das Ende, sondern der Anfang der Beratungs- und Unterstützungsarbeit.

<https://hochstrittig.org/>

## Väteraufbruch für Kinder

Der bundesweite Verein setzt sich seit 1988 für eine gleichwertige Elternrolle von Mutter und Vater ein - auch nach einer Trennung. Damit setzt er sich für die



Stärkung der Rolle des Vaters ebenso ein wie gegen die Entfremdung getrennt lebender Eltern. Weil immer häufiger auch Mütter davon betroffen sind, engagieren sich auch etwa 10% betroffene Mütter im Verein. Die Tätigkeit erstreckt sich von Selbsthilfe- und Beratungsarbeit in lokalen Gruppen, Eltern-Kind-Freizeitangeboten, Aufklärungsarbeit, Fachveranstaltungen und Interessensvertretung gegenüber der Politik.

<https://vaeteraufbruch.de/>



Verband alleinerziehender Mütter und Väter  
Bundesverband e.V.

Der Verband alleinerziehender Mütter und Väter e.V. (VAMV) vertritt seit 1967 die Interessen der heute 2,7 Millionen Alleinerziehenden. Auf dem Grundsatz der Selbsthilfe engagieren sich auf Bundes-, Landes- und Ortsebene ledige, geschiedene, in Trennung lebende und verwitwete Mütter und Väter mit ihren Kindern. Auf unterschiedliche Weise kämpfen sie für gesellschaftliche und politische Teilhabe, gleiche Chancen für ihre Kinder und somit für eine Verbesserung ihrer Lebenssituation. Die Alltagserfahrung und der fachliche Sachverstand greifen im VAMV ineinander.

<https://vamv.de/de/>

# Forum Soziale Inklusion

## **Gleichbehandlung für Frauen und Männer, Mütter und Väter.**

Zeitgemäße Geschlechterpolitik nimmt die Belange von Frauen und Männern, von (getrennt erziehenden) Müttern und Vätern gleichberechtigt in den Blick. Gerd Riedmeier, Vorsitzender FSI



**„Zeitgemäße Geschlechterpolitik nimmt die Belange von Frauen und Männern, von (getrennt erziehenden) Müttern und Vätern gleichberechtigt in den Blick.“**

Gerd Riedmeier, Vorsitzender FSI

<https://fsi-ev.de/>

## **Mütterinitiative Alleinerziehende MIA**

Für Alleinerziehende, für Mütter und Frauen insgesamt. Denn viele von ihnen haben in aller Regel weder Zeit noch Kraft, sich für die Verbesserung ihrer Lebensumstände einzusetzen. Neben Politikberatung geben wir Wahlempfehlungen ab, planen politische Aktionen auf lokaler, regionaler und Bundesebene und suchen mit unseren Anliegen aktiv das Gespräch mit Abgeordneten und Parteien.



<https://die-mias.de/>



# Freifam

Das Hauptziel von Freifam ist es, die Beachtung freiheitlich-demokratischer Prinzipien bei der staatlichen Intervention in Familien sicherzustellen. Wir streben danach, eine würdevolle und transparente Vorgehensweise zu fördern,

die die Rechte und das Wohl aller Beteiligten, insbesondere der Kinder, schützt und respektiert.

<https://freifam.de/>

## PAPA MAMA AUCH

**Papa Mama Auch - Verband für Getrennterziehen** setzt sich dafür ein, dass Reformen für ein modernes Familienrecht umgesetzt werden.

Unser Ziel:

Elternschaft auf Augenhöhe, um eine **gesunde Entwicklung** der gemeinsamen Kinder zu ermöglichen.



<https://www.papa-mama-auch.de/>



**Bundesinitiative Großeltern**



Wir sind die **BIGE / BUNDESINITIATIVE GROSSELTERN** von Trennung und Scheidung betroffener Kinder.

Wir setzen uns für die Rechte von Großeltern und Enkelkindern ein.

<https://www.grosselterninitiative.de/>



**Eltern für Kinder im Revier e.V.**

„Eltern für Kinder im Revier“ (efkir) ist ein Selbsthilfverein für Väter, Mütter, Kinder und ihren Familien und Freunden, die von Trennung und Scheidung betroffen sind. Wir leisten Hilfe zur Selbsthilfe. Im Fokus steht insbesondere die

Aufrechterhaltung der Bindungen und Beziehungen der Kinder zu beiden Eltern und zu ihren jeweiligen Familien- und Freundeskreisen. Weitere Hilfen betreffen alle klassischen Fragen einer Trennung/Scheidung: Sorge, Betreuung, Eltern-Kind-Entfremdung, Unterhalt und vieles mehr. Auch der richtige Umgang mit Behörden, Gerichten, Familienberatern und Rechtsanwälten ist zentrales Thema unserer Selbsthilfe. Aufgrund unserer Herkunft und unseres Sitzes in Essen konzentrieren wir uns mit unserer Arbeit auf den Großraum Ruhrgebiet, sind aber natürlich auch offen für Interessierte und Betroffene aus allen Teilen Deutschlands.

<https://www.efkir.de/>

## Trennungs-FAQ

In Beratungen und Foren werden immer wieder dieselben Fragen (faq = Frequently Asked Questions) von einer großen Zahl Väter gestellt, die sich in oder nach einer Trennung befinden. Kinder weg, finanziell unter Druck, Gerichtstermine, Ärger mit Jugendämtern - die häufigsten Fragen dazu sollen hier ansatzweise beantwortet beziehungsweise Hilfen bereitgestellt werden, um selbst Antworten zu finden. Wer dabei den Stil von Ministeriums/Jugendamtsbroschüren, getragene Vorträge aus der Helferindustrie oder Vätermanifeste erwartet, ist falsch. Es handelt sich auch nicht um die übertriebene Darstellung ausnahmsweise schlecht gelaufener Trennungen von ein paar Frustrierten. Es ist vielmehr die harte, massenhaft tatsächlich erlebte Realität aus der Perspektive von Trennungsvätern in Deutschland. Sie soll keinesfalls Angst machen, sondern Realismus und Handlungsfähigkeit herstellen. Tipps, Hinweise und Korrekturen bitte an die [FAQ-Maintainer](#).

<https://www.trennungsfaq.com/>

**Wer sollte noch hier aufgelistet sein, gerne an mich weiterleiten**

[vater-rat@online.de](mailto:vater-rat@online.de)

Kontakt Eltern Rat Vater Rat



# Kontakt:

Weitere Informationen unter [vater-rat@online.de](mailto:vater-rat@online.de)

[vater-rat@online.de](mailto:vater-rat@online.de)

oder über das Kontaktformular auf

[www.vater-rat.de](http://www.vater-rat.de)  
[www.eltern-rat.com](http://www.eltern-rat.com)

Montag / Dienstag  
ab 15 Uhr  
&  
(für Mitglieder)  
nach Vereinbarung



**0152 - 34519892**

**Am besten erreicht man mich über E-Mail**

*Wenn Ihr meinen Infobrief nicht mehr bekommen wollt und ich euren Namen und eure E-Mail-Adresse ganz im Sinne der DSGVO vergessen soll, schreibt einfach eine kurze Mail an:*

[Vater-rat@online.de](mailto:Vater-rat@online.de)

[eltern-rat@online.de](mailto:eltern-rat@online.de)

*Falls ihr unbeabsichtigt in meinen Verteiler gerutscht seid, entschuldige ich mich für die Belästigung. Bitte gebt Bescheid, das ich euch lösche und vergesse.*

Bildquelle: Lizenzfrei von "Pixabay"

**Danke**

**Stephan Gutte**

**vater-rat@online.de**

[www.eltern-rat.com](http://www.eltern-rat.com)

[www.vater-rat.de](http://www.vater-rat.de)